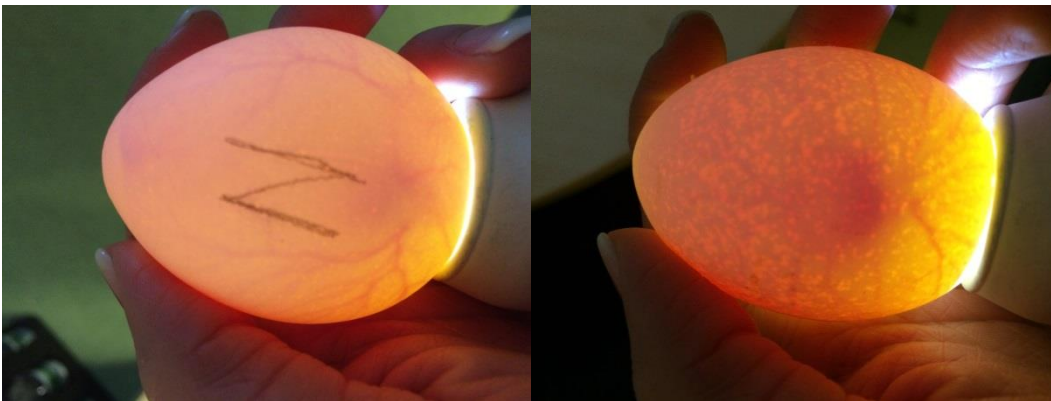


### Bruteier werden überprüft

Heute war unsere Hühnerexperten Susanne in der Kita. Wir haben nun **Bruttage 7** erreicht. Das bedeutet, das wir nun schauen müssen welche Eier befruchtet sind und welche nicht bzw. einen Bakterienring aufweisen. Für diese Eier heißt es dann, das sie aus dem Brutapparat rausmüssen, da sie die Gesundheit der gesunden, befruchteten Eier gefährden.



Gemeinsam haben wir das Büro abgedunkelt und jedes ein mit der Schierlampe durchleuchtet. Bei den gesunden, befruchteten Eiern waren deutlich Blutadern zu sehen und ein schwarzer Fleck (das Küken) zu sehen.



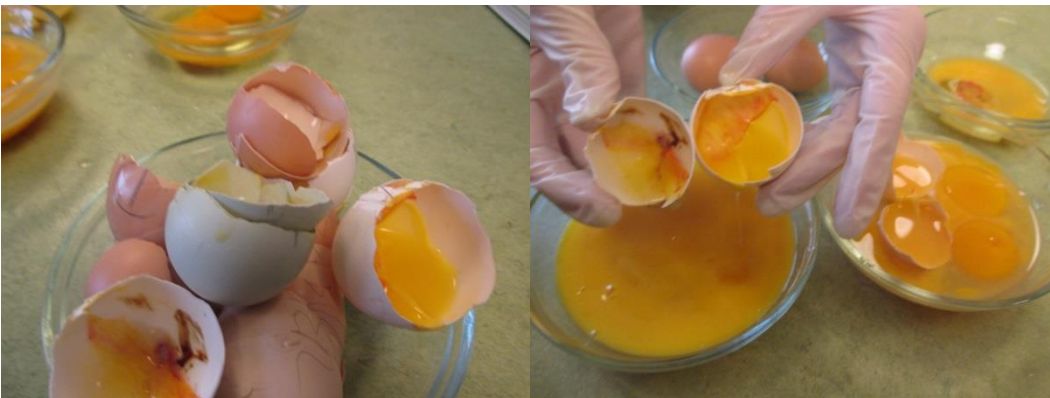
Bei den unbefruchteten Eiern konnten wir nur den normalen Eidotter erahnen.

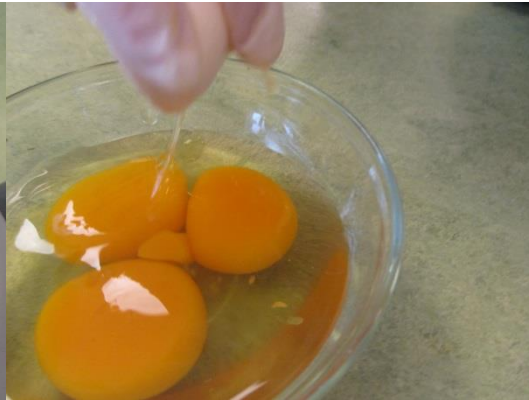
Von unseren insgesamt 32 Eiern sind 24 gesund und werden weiter liebevoll von uns umsorgt, dass sie Best möglichst wachsen.

Die Eier von der Nachbarin hatten leider eine schlechtere Quoten, denn dort war nur die Hälfte der Eier (6 Stück befruchtet). Auch diese 6 werden weiter bei uns im Brutkasten umsorgt.



Natürlich wollten wir auch wissen was in den Eiern zu sehen ist, welche aussortiert wurden. Wir öffneten sie vorsichtig. Die Eier welche nicht befruchtet waren, sahen aus wie unser bekanntest Spiegelei am Sonntagmorgen. Die anderen Eier waren sehr Flüssig und mit einem roten Ring versehen. Das war natürlich sehr interessant für die Kinder und für uns eine Bestätigung, dass wir die richtigen Eier aussortiert haben. Die Kinder waren in ihrer Beobachterrolle, total vertieft.





Geschrieben von: Rebecca Oesterle